



**Gemeinde Havixbeck  
-Der Bürgermeister-**

**Verwaltungsvorlage Nr. VO/094/2021**

Havixbeck, **03.09.2021**

Fachbereich: **Fachbereich II**

Aktenzeichen: **II.1**

Bearbeiter/in: **Monika Böse**

Tel.: **33-160**

**Betreff: Antrag des Tierschutzvereins Coesfeld, Dülmen u. Umgebung e.V. auf  
Bezuschussung des Tierheim-Neubaus in Coesfeld-Flamschen**

Beratungsfolge	Termin	Abstimmungsergebnis		
		Für (j)	Gegen (n)	Enth (E)
1 Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz, Mobilität, Energie und Nachhaltigkeit	14.09.2021			
2 Haupt- und Finanzausschuss	30.09.2021			
3 Gemeinderat	07.10.2021			

in öffentlicher Sitzung.

**Finanzielle Auswirkungen:**                      x ja    nein

### **Beschlussvorschlag**

Der Gemeinderat beschließt zur Förderung des notwendigen Tierheim-Neubaus des Tierschutzvereins Coesfeld, Dülmen u. Umgebung e.V. in Coesfeld-Flamschen einen Zuschuss in Höhe jeweils 2.000 € über die Dauer von 5 Jahren beginnend im Jahr 2022 zu gewähren.

### **Begründung**

s. anliegenden Antrag

Der Tierschutzverein Coesfeld nimmt seit Jahren die in Havixbeck dem Ordnungsamt gemeldeten und aufgegriffenen Fundtiere auf. Einerseits werden die Tiere kurzfristig von fachkundigen Personen in Havixbeck abgeholt und nach Coesfeld gebracht, andererseits erfolgt eine zuverlässige und artgerechte Unterbringung und Versorgung der Tiere. Diese Zusammenarbeit hat sich für Havixbeck sehr bewährt und sollte daher auch fortgesetzt werden.

Das Erfordernis eines Tierheim-Neubaus ist vom Verein in beiliegendem Antrag umfangreich und nachvollziehbar dargelegt worden. Die Initiative des Vereins, auf Spenden und sonstige

Drittmittel für die Finanzierung der nicht unerheblichen Baukosten zurückzugreifen, sind dabei besonders positiv zu werten.

Die Gemeinde Havixbeck sollte sich als eine der angeschlossenen Nordkreisgemeinden an der Mitfinanzierung der Baukosten beteiligen und den beantragten Zuschuss in Höhe von insgesamt 10.000 € gewähren.

Vor dem Hintergrund, dass die Zuschüsse – gleich ob in einer Summe oder in 5 Teilbeträgen – den Gemeindehaushalt konsumtiv und damit ergebnisrelevant belasten, schlagen wir vor, diese auf 5 Jahre zu verteilen. Hierdurch kann erreicht werden, dass die Belastung der kommenden Haushaltsjahre mit all den Unwägbarkeiten, die noch nicht vorhersehbar planbar sind, zwar länger aber in einer relativ geringen Höhe anfallen.

### **Finanzielle Auswirkungen**

Für die Haushaltsjahre 2022 – 2026 sind beim Produkt 0201 (allg. Gefahrenabwehr) die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen um jeweils 2.000 € zu erhöhen.

Jörn Möltgen

### **Anlagen**

Anlage 1 – Antrag des Tierschutzvereins